

MedienINFO 16 – Freitag, 1. Februar 2019

Jury hat 35 Talentschulen ausgewählt

Müller-Rech: Talentschulen setzen dort an, wo Startchancen am schwierigsten sind

Schulministerin Yvonne Gebauer hat die ersten 35 ausgewählten Schulen vorgestellt, die ab dem kommenden Schuljahr an dem Schulversuch Talentschule teilnehmen werden. Die zwölfköpfige Auswahljury unter Leitung des renommierten Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Ewald Terhart von der Universität Münster hat aus insgesamt 149 Schulen ihre Auswahl getroffen. Ab dem Schuljahr 2019/20 werden die Talentschulen, die sich in Stadtteilen mit besonderen sozialen Herausforderungen befinden, vom Land mit zusätzlichen personellen und finanziellen Ressourcen unterstützt. Außerdem erhalten sie wichtige Impulse für eine systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die schulpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Franziska Müller-Rech, dazu:

„Der Schulversuch Talentschulen ist ein wichtiges Instrument zur Erprobung der Wirksamkeit einer besonderen Förderung der Schülerinnen und Schüler in Stadtteilen mit besonderen sozialen Herausforderungen. Es ist unser Ziel, beste Bildung für alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu ermöglichen. Durch diesen Schulversuch leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit in Nordrhein-Westfalen.

Die große Teilnahme am Wettbewerb zeigt, wie aktiv die Schulen im Land sind und was für innovative Konzepte sie haben. Ich freue mich, dass die Talentschulen zum neuen Schuljahr an den Start gehen werden und die ausgewählten Schulen sowie die Schülerinnen und Schüler von der zusätzlichen Unterstützung profitieren können. Langfristig ist unser Ziel, die Lehr- und Lernbedingungen an allen Schulen weiter zu verbessern. Für die FDP-Fraktion ist jedoch klar, dass bei der Verbesserung der Chancengerechtigkeit dort begonnen werden muss, wo die Startchancen am schwierigsten sind.“